

**OBER
STEIER
STARK**

obersteiermark.at



ERHEBUNG

zur Weiterentwicklung von mobiler Jugendarbeit
in der östlichen Obersteiermark

WAS MACHEN WIR?

Ziel ist es, Bedarfe und Handlungsfelder der mobilen Jugendarbeit zu erheben und konzeptive Vorschläge für die Weiterentwicklung dieser in der östlichen Obersteiermark zu erarbeiten.

Der primäre Impuls geht von der Freizeitgestaltung, den Herausforderungen der Zeit und den sozialen Problemlagen der Jugendlichen aus (Gewalt, Arbeitslosigkeit, Exklusion, Suizid, Drogenmissbrauch etc.), fokussiert wird das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Jugendlichen in der Region.

Dafür gilt es, auf Initiative des regionalen Jugendmanagements, die passenden Leistungen und Strukturen im Sinne der steirischen Jugendstrategie zu finden.

Die aktuellen Entwicklungen in den Leistungskonzepten der Jugendarbeit, insbesondere der mobilen Jugendarbeit, wie beispielsweise digitale Entwicklungen und intergenerative Möglichkeiten werden analysiert und neue, für die Region sinnvoll erscheinende werden aufgezeigt.

Berücksichtigt wird dabei stets die Zusammenarbeit der verschiedenen Leistungserbringer*innen in der Region (z. B. Offene Jugendarbeit, Streetwork, Schulsozialarbeit, verbandliche Jugendarbeit, Jugendcoaching).

Zeitraum der Erhebung: Februar–Juni 2024

Möchten Sie Ihre Expertise einbringen?

Dann kontaktieren Sie uns bitte unter: rjm@obersteiermark.at

WIE MACHEN WIR DAS?

MODUL 1 → SOZIALRAUMANALYTISCHE SAMMLUNG

Bevölkerung, Statistiken und Leistungen in den Bezirken

MODUL 2 → STARTWORKSHOP

Expert*innen; Themen und Herausforderungen der Jugendarbeit

MODUL 3 → QUALITATIVE INTERVIEWS

Gemeindevertreter*innen und Expert*innen; aktuelle Leistungen und zukünftige Vorstellungen

MODUL 4 → ONLINE-BEFragung

Vertreter*innen der 35 Gemeinden; Bedarfe und Zukunftsperspektiven Jugendliche; Bedürfnisse und Zukunftsperspektiven

MODUL 5 → ENDWORKSHOP

Expert*innen; Weiterentwicklung auf Basis der Ergebnisse

TEAM



Andrea Pillhofer, MA
(Regionalmanagement
Obersteiermark Ost)



Univ.-Prof. Dr.phil.
Arno Heimgartner
(Universität Graz)



Verena Gratt, BA
(Universität Graz)